



Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 10.11.2016

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: Burghalle Lißberg

Schlossgasse 2, 63683 Ortenberg Lißberg

Protokollantin: Sandra Bongard

Zeit: 17:40 – 19:20 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Krätschmer begrüßt alle Teilnehmer/innen zur Sitzung. Er bedankt sich bei Bürgermeisterin Frau Pfeiffer-Pantring für die zur Verfügung-Stellung der Burghalle in der Burg Lißberg. Die Modernisierung und der behindertengerechte Umbau der Burghalle wurden in der Förderperiode 2007-2013 mit LEADER-Mitteln gefördert.

Herr Krätschmer stellt die fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats fest und eröffnet die Sitzung.

a) Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 3 „Die Stimme des Beirats“ wird auf Anfang 2017 verschoben. In einem „Bilanzworkshop“ sollen die vier Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes evaluiert werden.

Herr Krätschmer führt die drei Projektideen auf, die unter TOP 4 a – c vorgestellt werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

b) Genehmigung des Protokolls der LEADER-Beiratssitzung vom 25.10.2016

Die Beiratsmitglieder genehmigen einstimmig das am 31.10.2016 per E-Mail vorgelegte Protokoll der LEADER-Beiratssitzung vom 25.10.2016.

TOP 2: Bericht vom Regionalmanagement

Herr Karger erläutert den Sachstand der Antragsstellung bzgl. der vom Beirat als förderungswürdig erklärten LEADER-Projektvorhaben. Der Bewilligungsstelle (BWS) liegen die Antragsunterlagen für folgende LEADER-Projektvorhaben vollständig vor:

- Inwertsetzung des Gradierbauwerkes, Nidda Bad Salzhausen
- Mehrgenerationenhaus und Pilgerrast, Lißberg
- Touristische Inwertsetzung Herrnhaag, Büdingen

Für die **Projekt-Bewilligungen in 2016** ergibt sich damit folgende Übersicht:

Projekt-Titel	Gesamtkosten in € (brutto)	Fördersumme in €
Inwertsetzung Gradierwerk Bad Salzhausen	648.791,94	200.000,--
Mehrgenerationenhaus mit Pilgerrast Lißberg	205.780,75	34.013,--
Touristische Inwertsetzung Herrnhaag	12.619,95	7.423,--
Archäologisch-naturkundlicher Rundweg Limeshain (Konzept)	9.579,50	5.232,--
Mittelhessisches Heckenmanagement (anteilig im Kooperationsprojekt)	11.067,--	5.580,--
Summe	887.839,14	252.248,--

Das mit Rang 1 gerankte Projektvorhaben der E-Bike Ladestationen konnte nicht bewilligt werden. Einerseits werden hier noch weitere Unterlagen von Seiten der BWS angefordert, andererseits hat die BWS für dieses Vorhaben zusätzliche Mittel bei der WI-Bank angefordert. Die BWS hat den Projektträger hierüber informiert.

Herr Karger erläutert das Ergebnis bezüglich der Erfassung und Förderung von Wegebaumaßnahmen im Bereich der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen. Wegebauliche Maßnahmen können als eine „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahme“ gemäß der für die Flurneuordnung anzuwendenden Finanzierungsrichtlinien gefördert werden. Antrags- und Bewilligungsstelle ist das Amt für Bodenmanagement (AfB) in Büdingen.

Herr Dr. Schweitzer freut sich über die hohe Rücklaufquote der Kommunen und weist darauf hin, dass die Förderlaufzeit bis zum Jahr 2020 reicht.

Herr Krätschmer ruft den Beirat zu einer Bewertung der insgesamt fünf eingereichten Wegebaumaßnahmen auf. Für die Bewertung der Maßnahmen aus Glauburg verlässt Herr Krätschmer, für die Maßnahmen aus Nidda Herr Stock kurzzeitig den Raum. Die stellvertretende Vorsitzende Frau Dekanin Bertram Schäfer übernimmt für diesen Punkt die Sitzungsleitung.

Alle fünf Maßnahmen wurden vom Beirat positiv bewertet und einstimmig befürwortet. Die Maßnahme Nr. 11 der Stadt Gedern wird einstimmig befürwortet vorbehaltlich des Eigentums-Erwerb durch die Stadt Gedern.

TOP 3: Entfällt

TOP 4: LEADER-Projektideen

a) Projektidee „Neukonzeption der Ausstellung im Heuson-Museum in Büdingen“

Herr Bernfried Wieland stellt die Idee der Neukonzeption der Ausstellung im Heuson-Museum vor. Es geht dabei auch um die Anschaffung neuer Vitrinen und Stellwände. Die bis zum Boden transparenten Vitrinen sollen mit LED-Beleuchtung und QR-Code

versehen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich nach erster Kostenschätzung auf ca. 38.000,-- € brutto. Als Projektträger kommt die Stadt Büdingen in Betracht in enger Kooperation mit dem Büdinger Geschichtsverein e.V..

Der Beirat begrüßt die vorgestellte Projektidee grundsätzlich und fordert den Projektträger auf, bewilligungsreife Antragsunterlagen für eine in Frage kommende LEADER-Förderung zusammenzustellen. Frau Pfannkuche weist darauf hin, dass die Projektidee noch innovativer und moderner (z.B. Audioführer und QR-Codes) ausgestaltet werden sollte. Der Beirat regt an, dass die Stadt Büdingen vor Einreichung des Projektvorhabens die Neukonzeption für ein attraktives und zeitgemäßes Museum mit dem Regionalmanagement abstimmen soll.

b) Projektidee „Musikwerkstatt Ortenberg“

Die Herren Wentz und Wild stellen sich kurz vor. Beide sind Musiklehrer und haben in den letzten Jahren festgestellt, dass in der Region ein großer Bedarf an Musikunterricht herrscht. Beide Herren möchten gerne in Ortenberg eine Musikwerkstatt eröffnen und Musikunterricht anbieten. Als geeignete Räumlichkeit kommt der Bereich der ehemaligen Kegelbahn im umgebauten Bürgerhaus Ortenberg in Frage. Die allgemeinen Randbedingungen (z.B. barrierefreier Zugang) sind ideal. Für die Durchführung des Unterrichts sollen drei mobile und klimatisierte Schallkabinen installiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 80.000,-- € brutto. Antragsteller wäre die Stadt Ortenberg. Herr Wild führt aus, dass Musikunterricht in einer Schallkabine pro Monat ca. 3.500,-- € einbringen könnte. Für drei Kabinen bedeute das einen Monatsumsatz von ca. € 10.500,--.

Der Beirat begrüßt die vorgestellte Projektidee grundsätzlich und fordert den Projektträger auf, bewilligungsreife Antragsunterlagen für eine in Frage kommende LEADER-Förderung zusammenzustellen.

c) Projektidee „NABU Info- und Mitmachzentrum Haus an den Salzwiesen“

Herr Schädel stellt mit weiteren drei Vertretern die Projektidee vor. Das ehemalige Sportheim in Ortenberg-Selters mit Sport- und Nebenflächen ist im städtischen Eigentum und ist vom NABU angemietet. Im Sportheim und den Außenflächen sollen vielfältige naturpädagogische Angebote geschaffen werden, die sich sowohl an die einheimische Bevölkerung aller Altersgruppen, als auch an die Gäste der Region richten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 245.000,-- €.

Der Beirat begrüßt die vorgestellte Projektidee grundsätzlich und fordert den Projektträger auf, bewilligungsreife Antragsunterlagen für eine in Frage kommende LEADER-Förderung zusammenzustellen.



TOP 5: Verschiedenes

Herr Domes bedankt sich im Namen des gesamten Teams der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH/Regionalmanagement für die geleistete Arbeit und die investierte Zeit der Beirats-Mitglieder und überreicht als Wertschätzung jedem Anwesenden Beiratsmitglied einen kleinen Präsentkorb mit regionalen Produkten.

Die nächste LEADER-Beiratssitzung findet am 09.03.2017 in Rockenberg statt.

Herr Krätschmer bedankt sich bei den Teilnehmer/innen und schließt die Beirats-Sitzung um 19.20 Uhr.

Friedberg, 17.11.2016

gezeichnet
Carsten Krätschmer
LEADER-Beirat Wetterau/Oberhessen

Anlage:

- 1) Anwesenheitsliste